



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 22. Mai 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 21

## Der Bürgermeister informiert:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Eltern,

über acht Wochen sind bereits vergangen, dass Kitas und Kindergärten aufgrund von Corona geschlossen werden mussten. In dieser langen und schweren Zeit wurde den Familien extrem viel abverlangt.

### Nun ein kleiner Lichtblick:

Seit der letzten Änderung der Corona-Verordnung vom 16. Mai 2020 dürfen auch die Kindergarteneinrichtungen im eingeschränkten Regelbetrieb mit einer Belegungsstärke von max. 50%, inklusive der bisherigen Notbetreuungen, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften wieder öffnen. Diese Vorgaben allerdings stellen die Einrichtungen vor große Herausforderungen, die gut organisiert und durchgeplant werden müssen. Deshalb und um ein möglichst einheitliches Konzept bzw. Regelungen für alle Birkenfelder Kindertagesstätten zu schaffen, trafen sich am vergangenen Montag die Gemeindeverwaltung, die kirchlichen Träger und die Kindergartenleitungen zu einem Abstimmungsgespräch.

Um vielen Kindern zu ermöglichen, ihren Kindergarten wieder zu besuchen, wurde ein gemeinsames altersgerechtes Betreuungs- und Förderkonzept abgestimmt, das gezielt Angebote in

tageweisen Modellen anbietet. Die bisherige Notbetreuung ist von diesem Modell unberührt und läuft wie gewohnt weiter. Leider konnten die Kinder unter drei Jahren in unserem neuen Konzept noch nicht berücksichtigt werden.

Da unterschiedliche personelle und räumliche Gegebenheiten in den jeweiligen Kindergärten vorzufinden sind, hat jede Einrichtung einen individuellen Spielraum, den sie intern jeweils vorort organisieren und umsetzen muss. Deshalb kann der erweiterte Regelbetrieb frühestens ab Montag, 25. Mai 2020 beginnen. Die Eltern erhalten weitere detaillierte Informationen von ihrem Kindergarten.

Auch wenn ein Normalbetrieb wie vor Corona unter den gegebenen Umständen natürlich lange nicht möglich ist und die getroffenen Regelungen, trotz aller Bemühungen, nicht für alle gerecht sein können, freue ich mich, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Eltern, dass es uns mit den Trägern und den Kindergartenleitungen gelungen ist, einen gemeinsamen Konsens zu finden, der vielen Kindern ermöglicht, ihren Kindergarten wieder zu besuchen und dass bald ein „neuer Alltag“ Einzug halten kann.



Ihr

Martin Steiner



## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**

**Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117**

#### ■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

**(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr

Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

#### ■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

**(Erw.)** Mo. – Fr. geschlossen

Samstag und Sonntag, 8.00 – 24.00 Uhr (bis zum 01.07.2020)

Feiertage geschlossen (Nur noch bis 1. Juli 2020, danach übernimmt Soloah St. Trudpert Klinikum)

#### ■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

**(Kinder)** Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

#### ■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

**(Erw.)** Mo. – Fr. geschlossen

Samstag und Sonntag, 8.00 – 23.00 Uhr

Feiertage individuell geöffnet

**Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)**

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie

Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 38000807**

**Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>**

### Tierärztlicher Notdienst

**Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.**

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 23.05.2020:**

■ Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, **Tel. 07231 / 443 9433**

**Sonntag, 24.05.2020:**

■ Stadt Apotheke, (Pforzheim-Fussgängerzone), Westliche 23, **Tel. 07231 / 154 3600**

## Öffnungszeiten (telefonische Anmeldung) der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

**Rathaus Gräfenhausen**, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr:** Notruf **112**

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser 0 70 82 / **41 69 767**

**Notarztwagen / Rettungswagen:** Notruf **112**

Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

**Krankentransporte:** **19222**

**Behinderten-Fahrdienst:** Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

**Polizei:** Notruf **110**

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

**Gasversorgung:** Störung 0 72 31 / **39 38 37** o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

**Stromversorgung:** EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3 62 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

**Wasserversorgung:** während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**  
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

## Soziale Dienste

### ■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### ■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

### ■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### ■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr  
Tel.07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

### ■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

### ■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

### ■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**  
Verwaltung Tel. **07236/2799910**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

### ■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

### ■ DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

### ■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,  
E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,**  
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

### ■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

### ■ Tagesmütter Enzthal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,

E-Mail: [info@tagesmuetter-enzthal.de](mailto:info@tagesmuetter-enzthal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

### ■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

### ■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**  
Tel. 01 71/8025110, Tägliche Bereitschaft.

### ■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt  
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

### ■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

### ■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), [FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

### ■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

### ■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

**(IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

**Achtung** in KW 24  
 erscheint wegen unseres **Pfingsturlaubs**  
 kein **BIRKENFELD AKTUELL!**

Von **Montag, 08.06.2020**  
 bis **Freitag, 12.06.2020**  
 bleibt der Verlag geschlossen.

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

13.05. **Helga Auguste Eltje Jacobs geb. Dapperheld,**  
 Birkenfeld, 88 Jahre

### Altersjubilare

#### In Birkenfeld

23.05. **Ilse Derutzke,** Dietlinger Str. 138 85 Jahre  
 23.05. **Ingeborg von Heydebreck,** Kirchgartenstr. 44 75 Jahre  
 24.05. **Renate Wolff,** Panoramastr. 31 80 Jahre  
 24.05. **Ivan Pavlic,** Bahnhofstr. 65 80 Jahre  
 29.05. **Ingeburg König,** Dietlinger Str. 138 90 Jahre  
 29.05. **Rolf Becker,** Schwabstr. 10 80 Jahre

#### In Gräfenhausen / Obernhausen

29.05. **Ester Ruff,** Sixtstr. 6 90 Jahre  
**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Autoschlüssel mit 5 Schlüsseln

### Fundsachen in Gräfenhausen

Kinderschuh

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Mittwoch, 03.06.2020

#### Gräfenhausen

Donnerstag, 04.06.2020

### Leerung der grünen Tonne

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 27.05.2020 flach

Donnerstag, 28.05.2020 rund

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 23.05.2020 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 27.05.2020 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 28.05.2020 9.00 – 12.30 Uhr



## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale  
 der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

**Hinweis: Das Fundbüro und der Sperrmüllmarkt bleiben zu den üblichen Öffnungszeiten weiterhin geöffnet!**

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 4 Sommerreifen mit Felgen, 195/65 R 15
- 4 Sommerreifen ohne Felgen, 175/80 R 16
- 1 Hasenstall aus Holz, H 1m, B 1.24m, T 76cm  
 dazu passendes Freigehege aus Metall schwarz,  
 H 48cm, B 1.16m, T 1.09m
- 1 elektr. Schreibmaschine „Brother“
- 1 Schreibmaschinentisch H 68cm, B 90cm, T 50cm

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 26. Mai 2020, 19:00 Uhr**, findet im 1. Hallendrittel der Schwarzwaldhalle in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

**Bei der Sitzung des Gemeinderats in der Schwarzwaldhalle werden alle notwendigen hygienischen Vorkehrungen getroffen. Die Abstandsvorgaben werden durch entsprechende Bestuhlung eingehalten. Alle an der Sitzung Teilnehmenden müssen einen eigenen Mund-Nasen-Schutz tragen.**

### Tagesordnung

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Sachstand Corona; derzeitige Situation und Auswirkungen auf die Gemeinde Birkenfeld; mündlicher Sachstandsbericht
5. Neubau Krippengruppen und Kernzeitbetreuung Gräfenhausen  
 Vergabe der Aufzugsanlage
6. Sanierung der Quellwasserleitung Höfen, 2. und 3. Bauabschnitt;  
 Vergabe von Ingenieurleistungen
7. Breitbandversorgung – Zustimmung zum geförderten Aufbau einer FTTB- Infrastruktur in der Gemeinde Birkenfeld
8. Ausschreibung der Mittagsverpflegung in den kommunalen Kindertagesstätten Gräfenhausen und Pappelstraße; Vergabe der Lieferung ab 01.09.2020
9. Öffentlich-rechtlicher Vertrag gemäß § 54 LVwVfG über die gegenseitige Vertretung der Standesbeamten der Gemeinden Birkenfeld, Keltern und Straubenhardt im Verhinderungsfall
10. Einführung eines Ratsinformationssystem; Anschaffung der Hardware für die Gemeinderäte und Verwaltung
11. Verschiedenes

## Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 28. Mai 2020** in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr** statt.

Aufgrund der besonderen Corona-Situation bitten wir um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank!

## Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)



### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

### Die Bibliothek hat geöffnet – aber sicher!

#### Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten

Die Gemeindebibliothek bietet Ihnen im Augenblick einen **Medien-Abholservice**.

#### Bestellung

Sie bestellen bei uns bis zu 10 Medien per Email [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de) oder per Telefon unter 07231.472706. Sicher erreichen Sie uns telefonisch am **Dienstag 15 – 17 Uhr** und am **Mittwoch 18 – 20 Uhr**.

#### Abholung und Rückgabe

Wir stellen dann Ihre Bestellung zusammen und vereinbaren mit Ihnen einen Abholtag. Dies ist zwingend notwendig, da nur eine bestimmte Anzahl Bestellungen pro Tag bearbeitet werden kann. Abholtag sind zurzeit

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr

An diesen Tagen ist auch die Rückgabe der ausgeliehenen Bücher ohne Terminvereinbarung möglich.

### NEU in der Bibliothek – TONIES

Viele Kinder besitzen zu Hause eine Toniesbox zum Hören, nun haben wir dazu auch Tonies-Figuren zum Ausleihen. 50 verschiedene Hörspiele und Lieder warten darauf ausgeliehen zu werden. Klassiker wie der Gruffelo, Benjamin Blümchen und die kleine Hexe, aber auch Conni, Yakari und der kleine Rabe Socke freuen sich darauf gehört zu werden. Bei den Kinderliedern reicht es von der altbewährten Anne Kaffeekanne zu modernen Tönen wie „Eule findet den Beat“. Auf unserer Homepage können Sie die komplette Liste ansehen. Gehen Sie dazu auf unsere Findus-Mediensuche. Im Feld „Titel“ geben Sie „Tonies“ ein, dann müssen Sie noch auf den Reiter „Titel“ klicken und diesen abändern zu „egal wo“. Dies ist notwendig, da Tonies der Überbegriff und nicht der Einzeltitel ist. Pro Leser können 3 Tonies-Figuren ausgeliehen werden, schreiben Sie uns eine Mail mit Ihren Wünschen, wir richten Sie Ihnen gerne zur Abholung.



## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)



### Wir für Euch! Ihr mit uns?

#### Sicherheitstipp: Falschparker behindern Rettungskräfte

Jeder Autofahrer kennt die Situation: Falsch abgestellte Fahrzeuge machen die Straße zum Nadelöhr, zugeparkte Ecken lassen einen kaum um

die Kurve kommen und versperren zudem die Sicht. Was im normalen Straßenverkehr schon ärgerlich ist, behindert im Notfall Feuerwehr oder Rettungsdienste. Wenn die Frauen und Männer der Feuerwehr zu einem Einsatz alarmiert werden, muss es schnell gehen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge auf ihrer Anfahrt zum Einsatz durch parkende Fahrzeuge behindert werden. Dadurch geht wertvolle Zeit für die Rettung von Menschenleben verloren.

Die Fahrzeuge der Feuerwehr sind meist größer als andere Fahrzeuge. Die Größe und der Aufbau der Feuerwehrfahrzeuge haben Auswirkungen auf die Wendigkeit eines solchen Fahrzeugs im Straßenverkehr. Deshalb ist die Feuerwehr auf die Rücksicht anderer Verkehrsteilnehmer angewiesen. Speziell in Wohngebieten behindern jedoch parkende Fahrzeuge oft die Zufahrt.

In diesem Zusammenhang bittet Sie die Feuerwehr Birkenfeld darum, im Alltag auf folgende Punkte Acht zu geben, ...

... **um ein Durchkommen der Rettungskräfte jederzeit sicherzustellen:**



*Parkende Fahrzeuge blockieren oft die Zufahrtswege für die Rettungskräfte.*

- Halten Sie gekennzeichnete **Freiflächen und Fahrwege** für die Einsatzfahrzeuge immer frei.
- Parken Sie nicht an **Kreuzungen und Einmündungen**.
- Ihr Auto muss so geparkt werden, dass jederzeit Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr freie Durchfahrt haben.
- Damit die Fahrzeugtüren geöffnet und die Fahrzeugbeladung entnommen werden kann, ist eine **Mindestdurchfahrtsbreite von drei Metern** nötig.
- Blockieren Sie keine mit dem Zusatzschild **„Feuerwehruzufahrt“** gekennzeichneten Zufahrtswege und Stellflächen. Entsprechend gekennzeichnete Rettungswege müssen immer freigehalten werden.

... **um ein schnelles Sicherstellen einer Wasserversorgung zu ermöglichen:**



*Unterflurhydranten gibt es in zwei Varianten: **links** ein Schachthydrant, **rechts** ein Normhydrant. Während Normhydranten durch Form und Aufschrift recht gut zu erkennen sind, ist dies bei den Schachthydranten leider weniger eindeutig.*

- Halten Sie Unterflurhydranten auf den Straßen und Gehwegen frei: Unterflurhydranten befinden sich entweder unter **ovalen Schachtdeckeln** mit der Aufschrift „Hydrant“ (badisch bzw. Normhydrant) oder unter **runden Schachtdeckeln** (württembergisch, Schachthydrant). Parkt ein Auto auf diesen, kann die Feuerwehr kein Löschwasser entnehmen und muss den nächsten Hydranten suchen – das kostet viel Zeit.
- Achten Sie darauf, Überflurhydranten nicht zuzustellen, damit diese für die Einsatzkräfte immer gut erreichbar sind.

Aufschluss darüber, wo sich Hydranten in Ihrer Straße oder Umgebung befinden geben auch **Hydranten-Schilder**.

(Quelle: Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg/Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld)



**GÖRING**  
BLECH & SANITÄR

*Wir sind  
ihr Partner  
bei Neu-  
& Umbau!*

Raiffeisenstr. 25 · 75217 Birkenfeld  
Telefon 0 72 31 - 47 15 01 · Fax 47 17 52  
info@goering-blech-sanitaer.de  
www.goering-blech-sanitaer.de

Anzeige

## Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

### Fremdenverkehr in Birkenfeld (Teil 1)

Die augenblickliche pandemiebedingte Krise, von der auch der Tourismus stark betroffen ist, soll den Blick darauf richten, dass der Fremdenverkehr in früheren Zeiten für Birkenfeld eine nicht unbedeutende Rolle gespielt hat.

In drei Folgen soll diese Entwicklung dargestellt werden.

So wurde in den 30er Jahren mit Slogan „**Birkenfeld, die Perle im Kranz des Schwabenlandes**“ geworben. Birkenfeld bietet mit der Lage am Rand des Schwarzwaldes die beste Voraussetzung für Erholung.

Der Schwarzwald war schon jahrhundertlang Anziehungspunkt für Erholungssuchende. Die benachbarten Thermenbadeorte Wildbad, Teinach und Liebenzell gewannen im späten Mittelalter an Bedeutung.

Mit der Romantik kam am Beginn des 19. Jahrhunderts die Sehnsucht nach Natur, Ursprünglichkeit und dem deutschen Wald und damit nach Ferien im Schwarzwald. Dies blieb allerdings dem Adel und der reichen Bürgerschaft vorbehalten. Industriearbeiter und kleine Angestellte hatten bei einer 60 Stunden-Woche keine Freizeit, der erste bezahlte Urlaub wurde erst ab 1912 eingeführt.

Eine wesentliche Rolle spielte auch der Schwarzwaldverein, der im Jahr 1864 in Freiburg gegründet wurde. Der Verein errichtete Aussichtstürme, Schutzhütten (in Birkenfeld 1928 und 1951). Er markiert Wanderwege, gibt Wanderkarten und Reiseliteratur heraus. Im Jahr 1900 wurde mit dem Westweg Pforzheim-Basel der erste Fernwanderweg gebaut.

Entscheidender Impuls für die Entwicklung des Tourismus im Enztal war die Eisenbahn, die im Jahr 1868 in Betrieb ging. Wildbad, das bevorzugte Kurbad der württembergischen Könige wurde bequemer erreicht. Alle Orte entlang der Enz erhielten Bahnhöfe.

In Birkenfeld gab es zahlreiche Gaststätten, die allerdings vorwiegend von der örtlichen(männlichen) Bevölkerung besucht wurden: Z.B. Gasthaus zum Adler, Hirsch, Rössle, Sonne, Waldhorn, Krone, Bären, Karlsburg. Zu den 3 Raben(ab 1902 Schöne Aussicht, heute Birkenfelder Hof). In einem Reiseführer des Schwarzwaldes aus dem Jahr 1885 wurde schon die Restauration b. Bahnhof erwähnt.

Voraussetzung für einen Gastbetrieb war die öffentliche Wasserversorgung, die Ende des 19. Jahrhunderts eingeführt wurde.



Bedeutendste Einrichtung war das Hotel „Schwarzwaldrand“, das im Jahr 1909 von Karl Kunzmann erbaut wurde. Es stellte lange Zeit in Größe und Baustil das repräsentativste Gebäude Birkenfelds dar. Dabei mußten für den Bau Hürden überwunden werden. Der erste Anlauf

scheiterte, weil der Gemeinderat wahrscheinlich auf Druck der anderen zahlreichen Gastwirte einen Bedarf für ein Hotel verneinte. Die Prüfung der Bedürfnisfrage galt übrigens noch bis in die 60er Jahre. Erst im zweiten Anlauf wurde der Bau genehmigt.

In einem Prospekt wirbt der Besitzer für sein Hotel:

*„Zum Schwarzwaldrand ist das neu gebaute Kurhotel benannt. Inmitten eines Waldes von Obstbäumen, aussichtsreich auf der Höhe gelegen und in geschmackvoller Bauart erstellt, bietet es den Kurgästen gute Bequemlichkeiten bei bescheidenen Preisen. Gediegen eingerichtete Fremdenzimmer, zum Teil mit herrlicher Aussicht, großer Hotelgarten, schöne Nebenzimmer, Saal elektr. Licht, Bad, Fahrgelegenheit usw. sind vorhanden. Prächtiger Tannenwald ist bequem in 5 Minuten zu erreichen. Voller Pension von 3 Mark an.*

*Wer sich erholen will, der komme hierher ins Hotel zum Schwarzwaldrand, er wird es nicht bereuen und wird wiederkommen.“*

Mit dem Beginn des 1. Weltkrieges kam der Fremdenverkehr zum Erliegen.

Die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen wird in der nächsten Folge dargestellt. (Horst Gabel)

## Landratsamt Enzkreis



### Corona-Psycho-Hotline des Landes Baden-Württemberg

Die Telefon-Hotline des Landes Baden-Württemberg organisiert psychosoziale Beratung durch ausgebildete Fachkräfte für alle Bürger mit Corona-bedingten Sorgen, Ängsten und Problemen.

Unter **0800 377 377 6** werden Anrufe der besorgten Bevölkerung zeitnah weitervermittelt an professionelle Berater: Psychologische und ärztliche Psychotherapeuten, Pädagogen, Sozialarbeiter. Bei Bedarf können auch fortgesetzte Beratungstermine angeboten werden.

Die Beratung ist **täglich von 8 bis 20 Uhr** erreichbar. Weitere Infos unter [www.psyhotline-corona-bw.de](http://www.psyhotline-corona-bw.de).

### Felderbegehung „Kartoffelanbau“ am 27. Mai

Zur ersten Felderbegehung „Kartoffelanbau“ in diesem Jahr laden das Landwirtschaftsamt des Enzkreises und der Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn auf **Mittwoch, den 27. Mai, um 17 Uhr** alle Kartoffelanbauer aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim ein. Treffpunkt ist an der Lutherischen Kirche am Sperlingshof an der B10 bei Wilferdingen.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung unter Sicherheitsvorkehrungen statt, das heißt es muss in jedem Fall ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Wer teilnehmen möchte, darf keine COVID19-typischen Symptome zeigen und muss zudem bereit sein, bei den Veranstaltern seine Adresse und seine Telefonnummer anzugeben, damit notfalls Kontaktpersonen zurückverfolgt werden könnten. Weitere Auskünfte erteilt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1827. (enz)

### Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN geht in die nächste Runde:

#### Radfahren hilft dem Klima und in der Corona-Krise

Seit 2008 gibt es die bundesweite Kampagne STADTRADELN, bei der die Menschen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale treten. Auch die Stadt Pforzheim und das Landratsamt Enzkreis sind **vom 15. Juni bis 5. Juli** wieder mit dabei, sowie erstmals auch die Städte Mühlacker und Maulbronn. Sie alle rufen dazu auf, insbesondere in diesen Zeiten ein Zeichen für eine nachhaltige und gesunde Mobilität zu setzen. Denn Radlerinnen und Radler halten ganz natürlich einen sicheren Abstand zu anderen Personen. Und: Wer in die Pedale tritt, wird für seine Gesundheit aktiv und schützt dabei das Klima! So sorgt die aktuelle Corona-Pandemie gerade für einen krisenbedingten Wandel der innerstädtischen Mobilität: Zahlreiche Verkehrsteilnehmer entdecken die Vorteile



des Fahrrads (wieder), der Anteil des Radverkehrs hat sich in vielen Städten erfreulicherweise erheblich erhöht.

Ziel des STADTRADELNs ist es, während des dreiwöchigen Zeitraums immer mal wieder und immer öfter das Auto stehen zu lassen und aufs Fahrrad umzusatteln. Mit dem Rad lässt sich ein Ziel oft schneller erreichen als mit dem Auto, außerdem entfällt die oft zeitraubende Parkplatzsuche. Sind weniger Autos unterwegs, wird die Luftqualität verbessert, Lärm vermieden und es entsteht mehr Platz auf den Straßen. „Das konnten wir während des Shutdown schon erleben. Es wäre erfreulich, wenn wir diesen positiven Effekt aus der Krise mitnehmen könnten“, wünscht sich der Erste Landesbeamte des Enzkreises Wolfgang Herz und motiviert zum Mitmachen: Wer sich beim Wettbewerb beteiligt und in den drei Wochen **ab 15. Juni** aufs Rad (um)steigt, kann jedenfalls nur gewinnen – nicht nur an Lebensqualität, sondern vor allem auch tolle Preise“, motiviert er.

„Auch in widrigen Zeiten sollten wir mit Blick auf den Klimaschutz am wichtigen Ziel Mobilitätswende festhalten“, ergänzt Pforzheims Umweltbürgermeisterin Sibylle Schüssler, die von der Wirksamkeit und Symbolkraft des STADTRADELNs überzeugt ist: „Gerade jetzt in der Krise können wir die Weichen für die Zukunft stellen. Lassen Sie uns gemeinsam Klimaschutz und Wirtschaft ankurbeln. Jede Investition in eine nachhaltige Mobilität ist eine Investition in eine nachhaltige und zukunftsfähige Wirtschaft.“

**HOLZ**  
SICHERHEITSTECHNIK

**Wir bieten Sicherheit**

- Einbruchschutzsysteme
- elektronische/mechanische Schließanlagen

**Ihr Fachhandel für  
Birkenfeld und die Region**

OOM EVVA BKS  
TELENOT  
Technik für Sicherheit

www.holz-security.de  
info@holz-security.de | Neuenbürg | Tel.: 07082 42882-0

Anzeige

Beim STADTRADELN können alle mitmachen, die in Pforzheim und im Enzkreis leben oder arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, und möglichst viele Radkilometer sammeln. Eine **Anmeldung** ist unter [www.stadtradeln.de/pforzheim](http://www.stadtradeln.de/pforzheim) oder [www.stadtradeln.de/enzkreis](http://www.stadtradeln.de/enzkreis) bereits jetzt möglich. Um am Wettbewerb teilzunehmen, kann jede und jeder ein STADTRADELN-Team gründen oder einem Team beitreten. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. Denn etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr. Davon geht sogar ein Viertel auf den Innerortsverkehr zurück. Würden rund 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden.

Auch das Erleben von Gemeinschaft ist dieses Jahr ein wichtiges Thema für die Kampagne. In Zeiten der Kontaktsperre ist das gemeinsame Sammeln von Fahrradkilometern in digitalen Teams eine gute Möglichkeit, den aktuellen Einschränkungen ein bisschen davon und zusammen einem Ziel entgegen zu radeln. Eine gemeinsame Auftaktveranstaltung kann es in diesem Jahr aufgrund der Pandemie leider nicht geben und die Veranstalter bitten die Teilnehmer ausdrücklich darum, derzeit beim Radeln keine Gruppen zu bilden. Fragen zum STADTRADELN beantworten Lisa Andes und Andrea Wexel vom Landratsamt Enzkreis unter [enzkreis@stadtradeln.de](mailto:enzkreis@stadtradeln.de) sowie Tobias Welz und Monika Dauer von der Stadt Pforzheim unter [pforzheim@stadtradeln.de](mailto:pforzheim@stadtradeln.de). (stp/enz)

### Wunderschönes Fachwerk im Enzkreis: Verlagshaus Klotz und Landratsamt veröffentlichen neuen Bildband

Von einfachen Scheunen über Rathäuser bis hin zu Kirchen – eine große Vielfalt an wunderschönen Fachwerkbauten findet sich in einem vom Landratsamt Enzkreis und dem Verlagshaus Klotz gemeinsam herausgegebenen Bildband. „Der Enzkreis gliedert sich nicht nur in vier

Naturräume, sondern auch in vier Kulturregionen, was sich beim Fachwerk in unterschiedlichen Baustilen zeigt“, erläutert Jeff Klotz vom gleichnamigen, in Bauschlott ansässigen Verlagshaus. Er hat rund 250 Fachwerkhäuser aufgenommen, 100 davon sind im Bildband zu sehen. Dabei ist jede Kreisgemeinde vertreten. Ein zweiter Band, in dem rund 100 weitere Gebäude vorgestellt werden sollen, ist in Planung.

„Fachwerkbauten sind wertvolle, ortsbildprägende Elemente in vielen Gemeinden Baden-Württembergs. Der Enzkreis fühlt sich dem Erhalt dieser historischen Bausubstanz verpflichtet“, so der Erste Landesbeamte des Enzkreises, Wolfgang Herz, der als Dezernent sowohl für den Denkmalschutz als auch für die Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung Verantwortung trägt; die Stabsstelle hat die Herausgabe des Bildbandes, der ab Ende Mai im Handel erhältlich ist, maßgeblich unterstützt. Damit reiht sich die Publikation ein in die 1991 (Neuaufgabe 2002) mit dem Kunst- und Kulturdenkmalführer begonnene Reihe, zu der auch die 2013 präsentierten Kleindenkmale gehören sowie die voraussichtlich im Jahr 2021 erscheinende umfassende Denkmal-Topografie für den Enzkreis.

Zeitgemäßen Wohnkomfort und zukunftsweisende Technologie unter einen Hut zu bringen ist laut Herz eine besondere Herausforderung im Denkmalschutz. Die Erhaltung und Nutzung alter Gebäude spare Ressourcen und Fläche und sei, auch im Hinblick auf das Bauen mit regionalen Rohstoffen und der Nutzung erneuerbarer Energien, ein wertvoller Beitrag zu den Entwicklungszielen der Agenda 2030: „Dazu braucht es engagierte Menschen vor Ort, die diese Gebäude erhalten und nachhaltig renovieren wollen. Wir können sie nur dazu ermuntern und Unterstützung anbieten.“

Mit genau diesem Ziel war vor einiger Zeit das Netzwerk „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“ gegründet worden, in dem sich Bauherren, Architekten, Handwerker, Energieberater und Behörden austauschen. „Künftig sollen über dieses Netzwerk auch Verkäufer und Kaufinteressenten zusammengebracht werden“, beschreibt die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Geschäftsführerin des Energie- und Bauberatungszentrums Pforzheim/Enzkreis (ebz), Edith Marqués Berger, die Pläne. Wer ein sanierungsbedürftiges historisches oder denkmalgeschütztes Haus hat, das zum Verkauf steht, kann dies auf der Homepage des ebz veröffentlichen. Angebote nimmt Lisa Andes per Mail an [lisa.andes@enzkreis.de](mailto:lisa.andes@enzkreis.de) oder unter Tel. 07231 3089734 entgegen. Allgemeine Informationen zum Netzwerk finden sich unter [www.ebz-pforzheim.de/Fachbetriebsuche](http://www.ebz-pforzheim.de/Fachbetriebsuche). (enz)



Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, Edith Marqués Berger und Jeff Klotz (**von rechts**) präsentieren stolz einen neuen Bildband zu wunderschönen Fachwerkbauten im Enzkreis. (enz)

## Deutsche Rentenversicherung

### Tag der Selbstverwaltung in Corona-Zeiten: Ehrenamtliche der DRV Baden-Württemberg engagieren sich

Die gesetzliche Rentenversicherung in der Bundesrepublik leistet Enormes, um in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie den Menschen alle notwendige Unterstützung zukommen zu lassen. Nicht nur die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zeigen hohes Engagement,

sondern auch die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer, die in der Selbstverwaltung aktiv sind. Rund 300 Ehrenamtliche stehen landesweit in der Vertreterversammlung, dem Vorstand, als Versichertenberaterinnen und -berater oder als Mitglieder von Widerspruchsausschüssen in der Rentenversicherung für die Solidargemeinschaft ein. Ihre uneigennützigste Arbeit würdigt der Tag der Selbstverwaltung, der alljährlich am 18. Mai begangen wird.



**Stefan Mößner**  
Heiz- und Nebenkostenabrechnungen

**Ihr kompetenter Partner in Sachen Heizkosten- und Nebenkostenabrechnung!**

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung: wir beraten Sie gerne persönlich vor Ort - **unverbindlich, neutral und zuverlässig.**

Stefan Mößner · Friedenstraße 16a · 75210 Keltern  
Tel.: 07236/98 07 40 · Mobil: 0160/43 17 966  
stefan-moessner-heizkosten@t-online.de

Anzeige

Die ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater leisten in ihrer Freizeit wertvolle Unterstützung und ergänzen damit in Baden-Württemberg das Service- und Beratungsnetz der DRV. So helfen sie mit, dass trotz der geltenden Kontaktbeschränkungen alle jetzt nötigen Entscheidungen schnell, verantwortungsvoll und mit großem Sachverstand getroffen werden. Sie stehen allen Ratsuchenden, die in Rentenfragen Unterstützung benötigen, per Telefon hilfreich zur Seite (Kontaktdaten auf [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)). Auch die mit Versicherten- und Arbeitgebervertreterinnen und -vertretern paritätisch besetzten Widerspruchsausschüsse setzen ihre Tätigkeit während der Pandemie fort und stellen sicher, dass Widersprüche der Versicherten gegen Verwaltungsentscheidungen der Rentenversicherung schnell geklärt werden. Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) <<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>>.

**Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.**  
Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung  
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **HOSPIZ**

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße  
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

### Maskenspende aus der Nähwerkstatt für Menschen aus verschiedenen Nationen

Eine besondere Spendenübergabe fand am 29.04.2020 in den Geschäftsräumen des Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e.V. statt.

Frau Maha Alkalaf, Aktive in der „Nähwerkstatt“ und Herr Stefan Schröck, Integrationsbeauftragter der Gemeinde Keltern, übergaben heute dem Hospizdienst selbstgenähte Mundschutzmasken. Als Grund für diese Spende nannte Frau Alkalaf das Bedürfnis DANKE zu sagen für die Hilfe die sie und ihre Mitnäherinnen in Deutschland erfahren haben. Die Frauen treffen sich regelmäßig samstags, um zu nähen, dabei werden sie von einem gelernten Schneider und Modedesigner aus Syrien angeleitet. Daraus sind schon tolle Kleider und vor allem Kinderkleidung entstanden und es gab im – vor der Coronapandemie – regelmäßig stattfindenden „Café International“ bereits eine Modenschau.

Wenn Kontakte in Gruppen wieder möglich sein werden, freuen sich die Aktiven der Nähwerkstatt über BürgerInnen, die gemeinsam mit ihnen nähen.



Die Einsatzleitungen des Hospizdienstes bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten der Nähwerkstatt und wünschen diesem wertvollem Projekt für die Zukunft aktive Unterstützung durch die Bürgerschaft und aktuelle jede Menge Sachspenden in Form von kochfester Baumwolle und Gummiband. (Text: U.Sickinger /Foto: Ambulanter Hospizdienst)

**So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:**  
**Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:** 07236 279 98 97  
**Verwaltung:** 07236 279 99 10

**Adresse:** 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)  
**Email:** [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de)

**Homepage:** <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

**Spendenkonto:**

**VR Bank Enz plus e.G.**

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

**Sparkasse Pforzheim-Carl**

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

**Flughafenzubringer  
Krankenfahrten  
Kurierfahrten  
Pick-Up-Service**



Sabine Flach, Swebenstr. 17  
75217 Birkenfeld, Tel. 0 70 82/9 42 00 44  
Handy 01 76/312 500 58

*individuell &  
zuverlässig*

Anzeige

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



### Beruflicher Wiedereinstieg: Beratung in Corona-Zeiten

Die Rückkehr ins Erwerbsleben nach Kinderbetreuungszeiten oder der Pflege von Angehörigen ist ein wichtiger Schritt, der mit frühzeitiger Beratung gut gelingen kann. „Gerade in der aktuellen Situation, die für viele Erziehende und Pflegenden enorme Herausforderungen mit sich bringt, ist es mir wichtig, dass Frauen – und auch Männer –, hier gut informiert sind und professionelle Beratung erhalten“, so Martina Lehmann, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

Die Expertinnen der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Hayat Allouss und Iris Stumpf, unterstützen in allen Fragen rund um den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. So bieten sie Beratung zu Berufswegeplanung, Chancen am Arbeitsmarkt, beruflichen Qualifizierungsmöglichkeiten, Teilzeitausbildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Bewerbung

und zu attraktiven finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. Da persönliche Beratung aufgrund der coronabedingten Einschränkungen aktuell nicht möglich ist, stehen die Expertinnen **jeden Donnerstag von 9:00 – 11:00 Uhr** unter **07452/ 829 313** oder **07051/ 9299 113** gerne telefonisch für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Daneben können Interessierte jederzeit eine E-Mail an **[Nagold-Pforzheim.bca@arbeitsagentur.de](mailto:Nagold-Pforzheim.bca@arbeitsagentur.de)** senden und ihre Fragen zum Wiedereinstieg schriftlich stellen. Unter Angabe der Telefonnummer und Erreichbarkeit kann auch um einen Rückruf gebeten werden. Weitere Informationen gibt es unter [www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung](http://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung).

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld [www.evangelische-kirche-birkenfeld.de](http://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de)



**Pfarrbüro, Kirchweg 1, [pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de](mailto:pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de)**

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

**Pfarramt I** Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

**Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

**Kirchspflege** Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

**Diakonat** Tel. 072 31 / 13 39 - 134

**Martin-Luther-Gemeindehaus**

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

**Mesnerin** Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

**Diakoniestation Birkenfeld**

Geschäftsführung Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Frau Kühnhold Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 072 31 / 13 39 - 107

**Kindergärten:** Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

**Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 7:  
Das Allerwelts-Kleiderlädle bleibt bis auf weiteres geschlossen.**

**Die Pfarrsekretärin ist vom 11. – 29. Mai 2020 nicht im Dienst. Das Pfarrbüro ist umgezogen. Es befindet sich ab Juni 2020 wieder im Pfarrhaus, in der Schwabstraße, ist jedoch bis auf weiteres für den Publikumsverkehr noch geschlossen.**

**Pfarrer Dengler ist vom 01. – 07. Juni 2020 nicht im Dienst. Vertretung übernimmt Pfarrer Wannewetsch 07231/1339153**

„Aktuelle Informationen und geistliche Impulse in digitaler Form finden Sie auch auf unserer Homepage [www.evangelische-kirche-birkenfeld.de/](http://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de/).

**Gerne stehen Ihnen Pfarrer Dengler und Pfarrer Wannewetsch für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.**

**Pfr. David Dengler, Tel.: 07231/1339145**

**Mail: [david.dengler@elkw.de](mailto:david.dengler@elkw.de)**

**Pfr. Stefan Wannewetsch, Tel.: 07231/1339153**

**Mail: [pfarramt.birkenfeld-1@elkw.de](mailto:pfarramt.birkenfeld-1@elkw.de)**

**Bitte haben Sie keine Scheu, sich an uns zu wenden. Manchmal tut es ja auch gut, einfach zu reden.**

**Sonntag, 24. Mai – Exaudi**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wannewetsch)

**Sonntag, 31. Mai – Pfingstsonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)

**Gottesdienste in der Evangelischen Kirche**

Seit dem 4. Mai ist es endlich wieder möglich, Gottesdienste zu feiern! Daher dürfen wir Sie herzlich einladen **Sonntags um 10.00 Uhr** in

der Kirche mit uns zu feiern, freilich unter besonderen Bedingungen. So wird den Gottesdienstbesuchern beispielsweise empfohlen, im Gottesdienst eine Gesichtsmaske zu tragen. Außerdem muss in der Kirche ein Mindestabstand von 2 Metern gewährleistet sein. Daher dürfen wir nur eine bestimmte Anzahl von Gottesdienstbesuchern einlassen, die auf extra markierten Plätzen sitzen. Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, wird zudem bis auf Weiteres auf gemeinsames Singen verzichtet. Lassen Sie sich von alledem aber nicht abschrecken und fühlen Sie sich trotz aller Vorsichtsmaßnahmen herzlich willkommen.

**KiGo pausiert weiterhin**

Die Feier von Kindergottesdiensten ist leider immer noch nicht möglich. Daher muss unser KiGo leider weiterhin pausieren!

**Impuls**

**„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“** (Jo 12, 32)

Bei der Auswahl dieses Bibelwortes als Wochenspruch für die Woche vor Pfingsten ist sicher das Fest Christi Himmelfahrt Pate gestanden. Christus ist zu Gott zurückgekehrt. Wir werden wieder mit ihm vereint sein. Das ist keine leichte theologische Kost. Denn die Himmelfahrt sprengt völlig den Rahmen unserer Vorstellungskraft. Das war nicht immer so. Früher wurde die Himmelfahrt sogar in Gottesdiensten nachgebildet, indem eine Christusfigur durch ein Loch in der Kirchendecke nach oben gezogen wurde. Die Menschen stellten sich einen Himmel über der Erde vor. Als 1783 der erste Heißluftballon in die Lüfte stieg, dachten viele, jetzt käme die Menschheit Gott näher. Die Entwicklung der Luft- und Raumfahrt hat diese Vorstellung überholt. Heute kennen viele die Aussagen russischer Kosmonauten, sie hätten nichts gesehen, das sie im Weltall auf die Existenz Gottes schließen ließ.



Himmelfahrt, St. Petri Kirche, Kopenhagen (Q: Wikimedia commons)

Die amerikanische Astronautin Lorin Acton hat das differenzierter gesehen. Sie beschreibt den Weltraum als majestätisch, aber kalt und absolut lebensfeindlich. Das menschliche Leben findet unten auf der Erde statt. Sie unterscheidet Himmel und Weltall voneinander. Der Theologe Gerhard Ebeling hat das in die Worte gefasst: „Nicht, wo der Himmel ist, ist Gott, sondern wo Gott ist, ist der Himmel.“

Im Zusammenhang des Wochenspruchs bereitet Christus seine Jünger auf den Abschied von ihm vor. Abschied nehmen ist schwer. Damals wie heute. Aber er verspricht, dass dieser Abschied kein endgültiger sein wird. Auch wenn er nicht selbst mehr körperlich da ist, bleibt er mit den Seinen eng verbunden.

Christus wurde nicht in den Weltraum entrückt, sondern zu Gott, seinem Vater. Deshalb ist er hier auf der Erde mit uns „bis ans Ende der Welt.“ (Mt 28, 20) In diesem Glauben möchte uns das Wort aus dem Johannesevangelium bestärken. Der Himmel ist nicht in unerreichbarer Ferne, sondern da, wo wir hier in der Gemeinschaft mit Jesus Christus sind. Einer Gemeinschaft, die auch der Tod nicht trennen kann.



**HOFFMANN**  
Sonnenschutztechnik

Rolladen Reparaturen  
Markisen Alt- und Neubau  
Jalousien Insektenschutz  
[www.hoffmann-sonnenschutz.de](http://www.hoffmann-sonnenschutz.de)  
Industriestr. 24 - 75228 Ispringen  
Telefon: 07231 - 58 77 60  
E-Mail: [info@hoffmann-sonnenschutz.de](mailto:info@hoffmann-sonnenschutz.de)